



Eintritt [JIM-Konzerte]:

€12 (normal) / €9 (erm.) / €6 (JIM)

Infos & Reservierungen unter:

www.jazz-mainz.de bzw. per mail an:
tickets@jazz-mainz.de

DRUM

fmw frankfurter
musikwerkstatt

8-semesteriges studium zum staatlich anerkannten berufsmusiker
u. instrumentalpädagogen für jazz & populäre musik
semesterabschlusskonzert: **do. 15.9.2016, 20:00** in der fmw
aufnahmeprüfung ws 2016/17: **12+13.9.2016**
edisonstr. 8 · d-60388 frankfurt/m. · fon: 06109 376 663

WÄHLER
DRUM TECHNOLOGY GERMANY

AUF RADIO RHEINWELLE 92,5

JAZZWELLE www.jazz-welle.de

... sendet **14-tägig sonntags** von 20:00 - 22:00

Termine: 14.08., 28.08., 10.09., 24.09., 08.10.,
22.10., 05.11., 19.11., 03.12., 17.12., 31.12.

JazzClub (jeden 4. Donnerstag, 22:00 - 23:00)

EMPFANG:

Antenne MZ & WI : UKW 92,5 Mhz
Kabel WI: 99,85 Mhz Internet-livestream
(überall): www.radio-rheinwelle.de

Sie wollen den **Jazz in Mainz** unterstützen?
Sie wollen regelmäßig über **Jazzkonzerte**
informiert werden?

Sie wollen nur den **ermäßigten Eintritt**
zu den Konzerten bezahlen?

Dann werden Sie Mitglied in der **JIM e.V.!**

BEITRITTSERKLÄRUNG ZUR JAZZINITIATIVE MAINZ E.V.

Vorname - Name

Straße - Nr.

PLZ - Wohnort

Tel. - Fax

@ http://www.
Email - website

Beruf - wenn Musiker welches Instrument

Um Ihnen und uns die lästige Angelegenheit mit der Beitragszahlung zu erleichtern, bitten wir Sie um die folgenden Angaben zur Einzugsermächtigung.

Hiermit ermächtige ich JIM widerruflich den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Höhe von jährlich

€ 40 € 30.- (für Schüler, Studenten, Arbeitslose etc.)
 € _____.- (bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

durch Lastschrift von meinem Konto abzubuchen (Der Einzug erfolgt ca. Mitte Februar). Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Hinweis: Der Mitgliedsbeitrag zur JIM e.V. ist steuerlich absetzbar (Einkommensteuererklärung => Sonderausgaben).

IBAN: DE | ____ | _____ | _____
BIC: _____ | DE | ____ | _____ Bank: _____

Ort - Datum - Unterschrift
contact:

JIM e.V. c/o Dr. Jörg Heuser
Georg-Büchner-Str. 15 55129 Mainz
Tel./Fax: 06131-508716, mobil: 0175-5559320
www.jazz-mainz.de jim@jazz-mainz.de
Bankverbindung der JIM e.V. bei der Sparkasse Mainz:
IBAN: DE43 55050120 0000002832 BIC: MALA DE 51 MNZ
Gläubiger-ID: DE43ZZZ00000272347

JIM-JAZZkonzerte SEPTEMBER - DEZEMBER 2016



LANDESJAZZFEST

Fr./Sa. 9. & 10. September

MICHAEL LANDAU Fr. 28.10.

WAYNE KRANTZ So. 20.11.

Jeden 3. & 4. **Samstag** im
Monat um 20:30 im



Mitternachtsgasse 8
55116 Mainz

www.jazz-mainz.de
www.m8-mainz.de

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DER JIM E.V.
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM HAUS DER JUGEND

LANDESTAZZFEST

Rheinland-Pfalz

Fr./Sa. 9. & 10. September
2 Tage - 2 Bühnen mit u.a.:

HABERECHT 4

HEAVYTONES

DANIEL STELTER QUARTETT

LEONA BERLIN BAND

THEWES QUARTETT

GRAND CENTRAL feat.

Sebastian Sternal

ALEXANDRA LEHMLER QUARTETT

TRIWABOHU

FISCHER, DAEMGEN, THEWES

DITZNER-LÖMSCH DUO

Tageskarte: € 15 (erm. € 10)

beide Tage: € 25 (erm. € 20)



KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ

LANDESBÜNDNIS FÜR JAZZ
RHEINLAND-PFALZ E.V.



Sa. 15. Oktober, 20:30 Uhr:

DOWNBEATCLUB (Dresden)

- *psychedelic jazz* -

Konni Behrendt – Gitarre Jochen Aldinger – Hammondorgel
Matthias Macht – Schlagzeug

Energiegeladen. Treibend. Bewusstseinsweiternd. Die flirrende Weite, die diese Band erzeugt, lässt mehr als drei Musiker vermuten. Pulsierende Beats lösen Raum und Zeit auf hypnotische Weise auf. Chamäleonartig passen sie ihre musikalischen Farbgebungen einander an und erschaffen so ein einzigartig homogenes und klares Klangbild. Ein beeindruckendes Zusammenspiel, erzeugt durch die ausgereifte Balance von Präzision und Freiheit. Sucht man nach stilistischen Vorgängern fallen einem zunächst „Medeski Martin and Wood“ und „John Scofield“ ein, dann aber auch der psychedelic Rock von „Pink Floyd“ und „Deep Purple“.

Sa. 22. Oktober 20:30 Uhr:

TRI!LATERAL (Rhein-Main)

- *Progressiver Instrumental-Schlager (Fusion)* -

Florian Hollingshaus – Gitarre Markus Hofmann – E-Bass

Fabian Schrade – Schlagzeug

Zunächst wollten die drei Musiker sich einfach mal locker treffen, um einen kreativen und kompromisslosen Ausgleich zu ihrem sonstigen musikalischen „Handwerk“ zu haben. Die recht unterschiedlichen Persönlichkeiten ergänzten sich so hervorragend, dass sie beschlossen, diesen energiegeladenen Output nicht vor der Proberaumtür versiegen zu lassen. Doch wie kommt man mit vertrackten Eigenkompositionen an Auftrittsmöglichkeiten, zumal die Musik im weitesten Sinne auch noch dem schwer zu vermarktenden und für viele abschreckenden „Fusion“ zuzuordnen ist? Schließlich wurde ein griffiger Slogan gefunden, nachdem man verwundert und entzückt vernahm, wie einige Zuhörer nach dem Auftritt beim Jazzfest der Musikhochschule Frankfurt das ein oder andere Tri!lateral-Liedchen summten. Fortan wird die Musik von Tri!lateral als „progressiver Instrumental-Schlager“ bezeichnet! Vielleicht wird dadurch ein kleiner Beitrag zur musikalischen Barrierefreiheit geleistet.

Fr. 28. Oktober, 20:30:

MICHAEL LANDAU GROUP

(USA) - Rock/Jazz/Blues -

Michael Landau (g, voc)

Reggie Hamilton (b) Gary Novak (dr)

Eintritt: VVK €19 / JIM €14 / AK €25

HALLOWEEN ZAPPA SPECIAL

Mo. 31. Oktober, 20:30 Uhr:

GRANDSHEIKS (D) FEAT. ULF KLEINER
& special guest! **ROXY & ELSEWHERE**

Maximilian Hilbrand (lead voc) Jörg „Doc“ Heuser (g, voc)
Daniel Guggenheim (sax, keys) Thomas Schmittinger (g, voc)
Andi Mertens (b, voc) Christian Majdecki (dr)

Eintritt: VVK €19 / JIM €14 / AK €25

Sa. 19. November, 20:30 Uhr:

SENG | KUEHN | JENTZEN

(Rhein-Main) - *CD-release „What's left“* -

Maurice Kühn - Bass Manuel Seng - Piano

Max Jentzen - Drums

Drei bestens aufgelegte Musiker spielen was ihnen gefällt: Von Eigenkompositionen über Standards, Pop-Songs oder Filmmusik bis hin zu Klassik-Adaptionen - der Sound des Trios bleibt immer unverwechselbar. Handwerklich einwandfrei, ehrlich und unterhaltsam spielen die drei Freunde, dass es ihnen und dem Publikum gleichermaßen Freude bereitet. Keine „Freejazz-Irrfahrten“, kein Gedudel oder elitärer Esoterikkram sondern echte, handgemachte Musik! Jetzt wird der frisch erschienene Erstling des Trios „What's left“ vorgestellt.

So. 20. November, 20:00:

WAYNE KRANTZ GROUP

(USA) - Undercover Pop Tour -

Wayne Krantz (g)

Nate Wood (b) Cliff Almond (dr)

Eintritt: VVK €19 / JIM €14 / AK €25

Sa. 26. November, 20:30 Uhr:

The J – SOUND PROJECT (Frankfurt)

- *Modern Jazz, Hard Bop* -

Jason Schneider - tp, fl/h, comp. Michael Schreiner - sax

Yuriy Sych - p Ivan Habernal - b Uli Schiffelholz - dr

Jason Schneider ist ein vielseitig aktiver Trompeter aus Frankfurt/Main, der sich in etlichen Stilen zu Hause fühlt. Für 'The J-Sound Project' hat er einige der interessantesten Musiker der jungen Jazzszene Frankfurt um sich versammelt. Basierend auf farbenreichen, originellen Kompositionen, erschaffen sie einen ganz individuellen Sound, den 'J-Sound', einen schillernden, liquiden Klang, der eine Brücke zwischen Einfachheit und Komplexität schlägt, und dabei stets auf den sicheren Pfeilern der Tradition ruht. The J-Sound Project hat im Mai 2015 das 25. Frankfurter Jazzstipendium erhalten.

Sa. 10. Dezember, 20:30 Uhr:

STEFAN HEIDTMANN & FRIENDS (Köln)

- *zwischen Jazz & Pop* -

Sandra Klinkhammer - voc Stefan Heidtmann - p, keys, comp.

Oscar Kliewe - tp André Nendza - b Martell Beigang - dr

Lyrisch, melodiös, bodenständig, an der Grenze zwischen Jazz und Pop, präsentieren sich die Stücke als Preziosen mit Wiedererkennungswert auf seinem neuen Album Fields. Der New Yorker Dichter und Performance-Künstler Steve Clorfeine steuerte die Texte bei. Luftiger Jazz mit eingängigen Melodien, ausgeklügelten Arrangements mit Lounge-Charakter und virtuose Soli der Instrumentalisten neben einem wunderbaren Gesang machen dieses Album nicht nur den Jazz-Liebhabern zugänglich.

Sa. 17. Dezember, 20:30 Uhr:

DON'S BAG (Rhein-Main)

- *the music of Don Grolnick & Steps Ahead* -

Jan Beiling - Saxophon Thomas Humm - Piano

Florian Werther - Bass Jens Biehl - Drums

Don's Bag widmet sich mit tiefer Leidenschaft der Musik von Don Grolnick und „Steps Ahead“. Don Grolnick war ein hervorragender Pianist und Komponist. Ihn verband seit den 70er Jahren eine Freundschaft mit Michael und Randy Brecker. Zunächst arbeiteten sie zusammen in der Fusion Band „Brecker Brothers“, später waren Michael und Don Mitglieder bei „Steps“, einer am akustischen Post-Bop orientierten Formation von Mike Manieri. Einige nur in Japan erschienene Livealben dokumentieren die enorme Spielfreude und herausragende Virtuosität dieser Band, zu welcher auch Steve Gadd und Eddie Gomez gehörten. Aus „Steps“ wurde „Steps Ahead“, eine der berühmtesten Fusion Bands der 80er Jahre. „Pools“, die wohl bekannteste Komposition von Grolnick, findet man auf dem Debutalbum dieser Band.